

Leiterwechsel beim Alters- und Pflegezentrum Serata

«Adieu Rolf – Grüss Gott Rolf»

hu. Sie haben denselben Vornamen und sie waren eine gewisse Zeit in Frümsern – einer Fraktion der Politischen Gemeinde Sennwald SG – wohnhaft, ohne dass sie sich gekannt haben. Die Rede ist von Rolf Roider, Leiter des Alters- und Pflegezentrums Serata der Stiftung Gott hilft und dessen Nachfolger Rolf Domenig.

Rolf Roider hat vor genau zehn Jahren, zusammen mit seiner Frau Trudi, die Tätigkeit als Leiter des Alters- und Pflegezentrums Serata aufgenommen. Mit seiner freundlichen und zielgerichteten Art ist er auf Anhieb sowohl bei den Bewohnerinnen und den Bewohnern des Heimes, als auch beim Personal gut angekommen.

Und Rolf Roider hat eigentlich eine hektische Zeit miterlebt. Zum einen war es der damalige Um- und Erweiterungsbau des Heimes. Das gesamte Heim, also BewohnerInnen und Personal mussten für einige Monate in ein leerstehendes Heim nach Maienfeld umgesiedelt werden und dann wieder zurück in ein wahres Schmuckstück. Zum anderen standen während dieser Zeit nicht weniger als drei Qualitäts-Zertifikate an. Dazu stellt Rolf Roider in einem Interview in der Hauszeitung der Stiftung Gott hilft fest: «Diese zu realisieren, erfüllte mich mit Stolz und gab mir viel Bestätigung und Sicherheit. Zusammen mit dem gut funktionierenden Kaderteam wirklich interessante Themen anzugehen und erfolgreich abzuschliessen, war etwas Besonderes».

Etwas Besonderes hat sich Rolf Roider auch nach seiner (vorzeitigen) Pensionierung ausgedacht: Er wird Bestatter. Er habe einen Betrieb in Chur gefunden, dessen Mitarbeitenden es wichtig ist, dass Trauernde bei der Bewältigung eines grossen Verlustes reichlich Raum erhalten.

Nun aber zum neuen Leiter: Anlässlich seiner Novembersitzung 2019



Rolf Roider verlässt dieser Tage das Alters- und Pflegezentrum Serata und widmet sich in Zukunft einer neuen Tätigkeit als Bestatter.



Rolf Domenig, ursprünglich Elektro-Ingenieur ETH, wird ab sofort die Leitung des Alters- und Pflegezentrums Serata inne haben.

Bilder zVg

wählte der Stiftungsrat den 56jährigen Rolf Domenig aus Gams SG zum neuen Leiter des Alters- und Pflegezentrums Serata. Rolf Domenig ist selbständiger Unternehmer (dipl. El. Ing. ETH/MBA) aus Gams, hat an der Universität Zürich und am IGW Theologie studiert und sich auch in Seelsorge weitergebildet. Seine früheren Arbeitgeber waren beispielsweise die ABB Asea Brown Boveri, die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke, die Polystanz AG (Inhaber) sowie diverse Elektrizitätswerke.

Als Neben- und ehrenamtliche Tätigkeiten gibt Rolf Domenig an: Verwaltungsrat, Kirchenvorstand, Offiziersgesellschaft, Pistolen-Schützenclub, GPK-Mitglied Wohngemeinde, Obmann der Jagdgesellschaft Sennwald Nord. So erstaunen denn auch nicht die Arten seiner Freizeitbeschäftigung: Sport und Jagd, Hund, Saxophon spielen und Gospelchor, seelsorgerliche Beratung.

Seit längerer Zeit war es aber der Wunsch von Rolf Domenig, im Sozialbereich ein Wirkungsfeld zu finden.

Und dieses hat er nun im Alters- und Pflegezentrum Serata der Stiftung Gott hilft gefunden. Der Leiterwechsel erfolgt in diesen Tagen.

Wir heissen Rolf Domenig hier in Zizers herzlich willkommen und wünschen ihm viel Befriedigung bei seiner anspruchsvollen Tätigkeit. Rolf Roider sagen wir Adieu, danken ihm aber herzlich für seine tolle Art der Zusammenarbeit auch mit unserer Redaktion.